



BAYERISCHER KREBSPATIENTEN-PREIS 2022

Patienten-Kommunikationspreis

Weshalb ein Bayerischer Krebspatienten-Preis?

Die stationäre und ambulante medizinische Versorgung von Krebskranken hat sich in den letzten Jahren – auch durch die Zentrumsbildung – deutlich verbessert. Dennoch gibt es Defizite in der Kommunikation zwischen Behandlern und Patienten, zum Beispiel bei der laiengerechten Vermittlung von Therapiemöglichkeiten, Aufzeigen von wohnortnahen und niedrigschwelligen Hilfeangeboten für Betroffene und deren Angehörige und dem Abbau von Barrieren bei der digitalen Kommunikation. Deshalb prämiert die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. überzeugende Kommunikations-Konzepte zur umfassenden und optimierten Versorgung onkologischer Patienten.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert:

- 1. Preis: 3.000 Euro**
- 2. Preis: 1.500 Euro**
- 3. Preis: 500 Euro**

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Kliniken und Krankenhäuser mit Standort in Bayern, die innovative, nachhaltige und übertragbare Konzepte zur Kommunikation mit und zur Information von Patienten entwickelt haben. Diese Konzepte sollen patientenorientiert verständlich informieren und alle relevanten Angebote im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung auch präsentieren. Ziel der Kommunikation ist es, den Patienten stärker abzuholen und ihm relevante Tipps und Hinweise dann auf dem Therapieweg anzubieten, wenn sie benötigt werden und vom Betroffenen in der jeweiligen Situation aufgenommen werden können. Nach Möglichkeit sollten die Projekte bereits evaluiert sein und erste Ergebnisse in der Bewerbung angeführt werden.

Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Information zur ambulanten psychosozialen Krebsberatung, z.B. der Krebsberatungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft und ihrer Selbsthilfegruppen gelegt. Die Bewerbung darf maximal 10 Seiten umfassen zuzüglich einer einseitigen Zusammenfassung.

Kriterien für Projekte:

Mit dem Preis sollen die Bestrebungen nach einer stärker patientenorientierten Kommunikation - auch unter Einbezug digitaler Medien – sowie die Verbreitung seriöser Angebote gewürdigt werden. Das Projekt wird in drei Kategorien bewertet:

1. Kommunikation zur Therapie
2. Kommunikation zu Hilfeangeboten
3. Einsatz von moderner Infrastruktur zur nachhaltigen Kommunikation

Ferner gelten folgende Anforderungen:

- Die ambulante psychosoziale Krebsberatung ist in das Konzept mit integriert
- Das Projekt wird in Bayern umgesetzt

Die Preisverleihung findet am 25. November 2022 statt. Die Gewinner werden mit einer Urkunde ausgezeichnet und über Pressearbeit bekannt gegeben.

Einsendeschluss ist der 30.06.2022. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Jury

Die eingereichten Projekte werden durch eine fachkundige Jury nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Kommunikation zur Therapie
 - Patientenverständliche Informationen zu Therapie, deren Ziele und Ablauf
 - Notfallkonzept
 - Leichte Sprache
- Kommunikation zu Hilfeangeboten
 - Leichte Auffindbarkeit von fächerübergreifenden, komplementären Angeboten
- Einsatz von innovativen, digitalen Methoden zur nachhaltigen Kommunikation
 - Digitale personalisierte Unterstützungsangebote
 - Datenmanagement für Patienten
 - Patientenorientierte Verwaltungs-IT-Systeme
 - Einfache Übertragbarkeit z.B. in andere Settings oder an andere Standorte

Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

Unsere Jurymitglieder sind:

- Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Bayerischer Patienten- und Pflegebeauftragter
- Daniel Bahr, Ressortleiter, Allianz PKV
- Christian Bredl, Leiter TK Bayern, Leiter AG integrierte Versorgung Healthcare Bayern
- Dr. Christa Scholtissek, Ärztin, Verein IKARUS e.V.
- Prof. Günter Schlimok, Präsident der BKG
- Kurt Wagenlehner, Leiter der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs München



Die Schirmherrschaft über den Preis hat:

Klaus Holetschek

Bayerischer Staatsminister
für Gesundheit und Pflege

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 12 Krebsberatungsstellen und 22 Außensprechstunden beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 170 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien.

Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE02 7002 0500 0007 8017 00, BIC: BFSWDE33MUE

Kontakt:

Bayerische Krebsgesellschaft e.V. | Cornelia Gilbert
Nymphenburgerstraße 21a, 80335 München
Tel. 089 - 54 88 40 -45
Email: gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de